

GIRA

Gira übernimmt das britische Unternehmen Wandsworth

„Wir wollen gemeinsam wachsen“

Radevormwald, 27. Januar 2022. Der Gebäudetechnikspezialist und Smartbuilding-Pionier Gira (www.gira.de) aus Radevormwald hat das britische Unternehmen Wandsworth übernommen. Das 1904 gegründete Traditionsunternehmen mit Sitz in Woking im Westen Londons, das derzeit 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, gehört mit seinen beiden Geschäftssparten „Wandsworth Electrical“ und „Wandsworth Healthcare“ im Vereinigten Königreich zu den Premiumherstellern von Schalterprogrammen aus veredeltem Metall und von professionellen Notrufsystemen für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen. „Wandsworth passt mit seiner Geschichte und seinem Marken-, Qualitäts- und Designanspruch besonders gut zu Gira. Mit Wandsworth konnten wir ein kerngesundes Unternehmen mit hervorragendem Marktzugang übernehmen. Genau dieser Marktzugang mit den so wichtigen persönlichen Kontakten zu relevanten Kundengruppen und Entscheidern hat uns bisher als noch wenig bekannte Marke in Großbritannien gefehlt“, erklärte Dirk Giersiepen, geschäftsführender Gesellschafter von Gira, anlässlich der Unterzeichnung des Kaufvertrags.

Vorrangiges Ziel der Akquisition ist es, für Gira die Wachstumspotenziale des großen britischen Markts nachhaltig zu erschließen, den mit Gira UK Ltd seit 2018 eine eigene Vertriebsseinheit bearbeitet. „Die Bekanntheit der Marke Wandsworth, ihr großes Kundennetzwerk und ihre Vertriebsstärke im Vereinigten Königreich eröffnen uns einen ganz anderen Zugang zum britischen Markt als bisher“, betont Gira Vertriebschef Dominik Marte. Dies gelte umso mehr, als Adam Sherry, seit 2013 Eigentümer und Chef von Wandsworth, für die nächsten Jahre weiterhin die Geschäfte des Unternehmens führen werde. „Seine große Marktkenntnis ist ein

GIRA

wichtiger Baustein, damit wir unsere Wachstumsziele erreichen“, unterstreicht Dominik Marte.

Win-win-Situation

Dazu wird ebenso beitragen, dass das Familienunternehmen aus dem Bergischen Land künftig die Lager- und Logistik-Kapazitäten von Wandsworth auf der britischen Insel nutzen kann. Davon erhofft sich Gira eine spürbare Verbesserung des Lieferservices für seine britischen Kunden, nachdem der Brexit die entsprechenden Prozesse erheblich erschwert und verlangsamt hat. „Mit einem eigenen Lager für unsere Produkte auf der britischen Insel erfüllen wir eine wichtige Voraussetzung für den Markterfolg: Wir haben unsere Ware künftig deutlich schneller bei unseren Kunden zwischen Plymouth und Aberdeen“, erläutert Dominik Marte.

Umgekehrt wird Wandsworth vom großen Know-how in Sachen Elektronik, Smart Building und Software profitieren, das in der Gira Gruppe versammelt ist. „In diesen Bereichen, die in unserer Branche weiter an Bedeutung gewinnen werden, verfügt Wandsworth bislang über wenig eigene Expertise. Durch die Zusammenarbeit in unserer Unternehmensgruppe ergeben sich für das neue Mitglied der Gira Familie auf der Produktseite neue Möglichkeiten“, sagt Marte, der ab 1. März 2022 die Geschäftsführung Marketing und Vertrieb bei Gira übernehmen wird.

Neue Arbeitsplätze

Auch im internationalen Vertrieb sehen sowohl Gira als auch Wandsworth gute Möglichkeiten, weitere Synergien zu erschließen. Eine gemeinsame Vermarktung kann beiden Partnern helfen, in den Wachstumsregionen des Mittleren Ostens und Osteuropas besser Fuß zu fassen. „Angesichts dieser Win-win-Situation stehen die Zeichen eindeutig auf gemeinsames Wachstum“, ist Dirk Giersiepen überzeugt. „Deshalb ist auch davon auszugehen, dass diese Erweiterung der Gira Gruppe sowohl in Woking als auch in Radevormwald neue Arbeitsplätze schaffen wird.“ Neben Gira und Wandsworth gehören die Beteiligungen

GIRA

am Elektronik-Spezialisten Insta, an der Software-Schmiede ISE, am Kunststoffspezialisten Stettler und am Start-up Senic zur Gira Gruppe.

Bildunterschriften

„Mit seiner Geschichte und seinem Marken-, Qualitäts- und Designanspruch passt das britische Unternehmen Wandsworth besonders gut zu Gira. Mit Wandsworth konnten wir ein kerngesundes Unternehmen mit hervorragendem Marktzugang übernehmen“, erklärte Dirk Giersiepen (r.), geschäftsführender Gesellschafter von Gira, anlässlich der Unterzeichnung des Kaufvertrags. „Wir freuen uns sehr über diese nachhaltige Verstärkung für die Gira Gruppe!“ Mit ihm freuen sich Wandsworth Geschäftsführer Adam Sherry (Mitte) und Gira Vertriebschef Dominik Marte (l.), der ab 1. März 2022 die Geschäftsführung Marketing und Vertrieb beim Mittelständler aus Radevormwald übernehmen wird. (Foto: Wandsworth)

[\[220127_Gira übernimmt Wandsworth_Marte_Sherry_Giersiepen_01.jpg\]](#)

Kontinuität für Belegschaft und Kunden: Auf Wunsch von Gira wird Adam Sherry, seit 2013 Eigentümer und Chef von Wandsworth, für die nächsten Jahre weiterhin die Geschäfte des Unternehmens führen. (Foto: Wandsworth)

[\[220127_Gira übernimmt Wandsworth_Sherry_02.jpg\]](#)

Metallspezialisten: Wandsworth fokussiert sich auf die Entwicklung und Fertigung von Schalterprogrammen mit Oberflächen aus veredeltem Metall wie etwa Gold, Silber oder Kupfer für hochwertige Projekte sowohl im privaten Haus- und Wohnungsbau als auch in Gewerbebauten und Kultureinrichtungen. (Fotos: Wandsworth)

[\[220127_Gira übernimmt Wandsworth_03.jpg und 220127_Gira übernimmt Wandsworth_04.jpg\]](#)

GIRA

Premiummarke im Vereinigten Königreich: Wandsworth
Schalterprogramme kommen zum Beispiel in der Zentrale des BBC-
Fernsehens oder im beeindruckenden Wohnpark „Battersea
Powerstation“ in London zum Einsatz. Aber auch im Schloss Windsor
schaltet man das Licht mit Schaltern aus Woking an und aus. (Fotos:
Wandsworth)

[\[220127_Gira übernimmt Wandsworth_Battersea_05.jpg und 220127_Gira
übernimmt Wandsworth_BBC_06.jpg\]](#)

„Wir sind die mit den Schaltern ..., aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira heute zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim sowie die Beteiligungen Insta Elektro in Lüdenscheid, das Softwareunternehmen ISE in Oldenburg und die Start-up-Firma Senic in Berlin. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 420 Millionen Euro (2021).

GIRA

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49(0) 160 991 36380

gira@kommunikationskonsortium.com

Laura Kaldinski

Tel.: +49 (0)2195 602 588

laura.kaldinski@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de